



Gebirgsdorf Masuleh, Alburz-Gebirge



Blaue Moschee und Denkmal für den Dichter Chaqani in Tabriz

Leistungen:

- Linienflüge Frankfurt-Teheran und zurück mit Iran Air
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC in 3- und 4-Sterne-Hotels (Takab: 2 Sterne)
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Ausflügen, Eintritten und Führungen laut Programm
- Exkursionsleitung durch den deutschsprachigen Landeskundler Kazem Hamidzadeh und Joachim Graf
- Reiseliteratur

Komplettpreis pro Person im DZ: 2380,- €
EZ-Zuschlag: 320,- €

Beschaffung einer obligatorischen Visa-Referenz-Nummer durch Geopuls (20,- € Aufpreis pro Person); nur mit dieser Nummer kann der Visa-Antrag anschließend selbst gestellt werden.

max. Teilnehmerzahl: 16-17 Personen

2 Tage Verlängerung in Teheran (Zusatz-Angebot):

mit Besichtigungen in Teheran - oder eigene Entdeckungstour - am 12. Tag; Ausflug zum Damavand (nur bei gutem Wetter), mit 5.671 m einer der höchsten freistehenden Berge der Welt, am 13. Tag. Am 14. Tag Rückflug nach Köln (statt Frankfurt), Ankunft dort gegen Mittag. Leistungen: 2 zusätzliche Übernachtungen in Teheran, Halbpension, Stadtführung Teheran und Ausflug zum Damavand, Flughafentransfer in Teheran. Preis pro Person im DZ: 260,- € (EZ + 60,- €).

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.



Grabturm (14. Jh.) in Ardabil

Nordwest-Iran

das historische Aserbaidschan mit Tabriz und die grüne Provinz Gilan am Kaspischen Meer

Packende Rundreise durch eine wenig bekannte Region: Schon in der Antike war Aserbaidschan Teil des persischen Reiches. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts wurde in Tabriz, damals Hauptstadt von Iran, Ismail I zum Shah gekrönt. Erst durch die russische Eroberung im 19. Jahrhundert wurde Aserbaidschan geteilt. Der Norden ist seit 1991 eine unabhängige Republik, während die Mehrheit der Azeri in ihren alten Stammländern auf iranischer Seite lebt. Hier warten auf den Besucher nicht nur die ältesten aserbaidsschanischen Kulturgüter, sondern auch eine faszinierende Landschaft die ihresgleichen sucht - vom salzreichen Orumiyeh-See, über junge Vulkanlandschaften und trockene Steppen, bis zum 4000 m hohen Alborz. Größer können Gegensätze kaum sein: nach Überquerung des mächtigen Alborz-Gebirges ändert sich schlagartig das Klima. In der subtropischen Provinz Gilan am Kaspischen Meer erwarten üppige Bergwälder, ausgedehnte Reisfelder und grüne Tee-Plantagen den Reisenden. Auf der gesamten Reiseroute, die auch durch die Provinzen Hamadan und Kordestan führt, stehen nicht weniger als 4 UNESCO-Welterstätten auf dem Programm: der Feuertempel Takt-e Soleyman, der auf die Mongolen zurückgehende Kuppelbau von Soltaniyeh (höchste gemauerte Kuppel der Welt), der Bazar von Tabriz und das Mausoleum von Sheikh Safi in Ardabil. Das pittoreske Dorf Masuleh ist Anwärter, demnächst ebenfalls in diese Liste aufgenommen zu werden.

vhs
mit Geographen
unterwegs

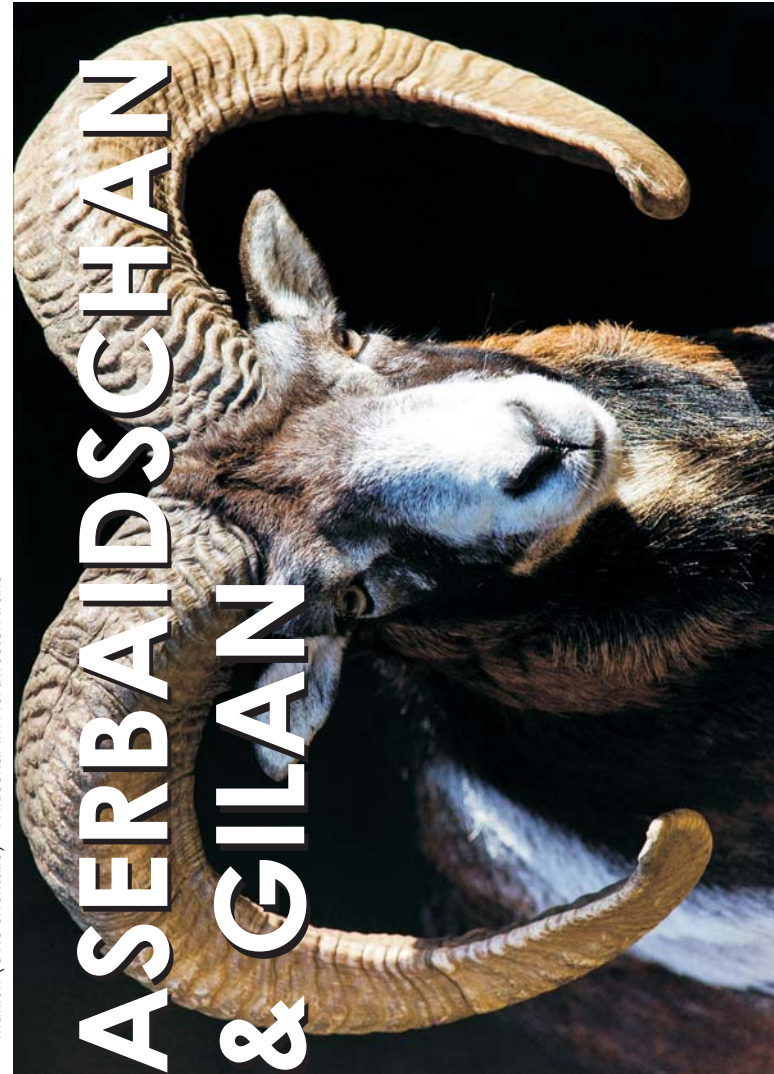


Reisetermin
19.09. - 30.09. 2020



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Mufflon (Ovis orientalis) - Wildschaf im Nordwesten Irans



ASERBAIDSCHAN & GILAN

Anmeldung

Studienreise

Aserbaidtschan & Gilan - der Nordwesten Irans

Reisetermine 19.09. - 30.09.2020

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reiseternin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

mögliche Zubuchungen (bitte entsprechend ankreuzen)

Rail&Fly (Zug zum Flug; 80,- €/Pers.): ja nein

2 Tage Verlängerung laut Beschreibung: ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:
Dr. Harald Borger: Tel.: 07071-9426412, Mobil: 0151-19638731
Email: h.borger@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



oben: Vulkanische Ablagerungen südöstlich des Saband
unten: Ernte auf einer Teeplantage bei Fuman

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit ausgewählten Volkshochschulen zusammen. Begeisterte Geographen, die ein Land durch Ihre Arbeit während vieler Aufenthalte von allen Seiten kennen gelernt haben, führen Sie durch Kultur und Natur des jeweiligen Reisezieles. Bei einer Reise mit Geographen gibt es, neben den touristischen Höhepunkten, immer noch etwas mehr zu sehen und zu erleben. Wenig Bekanntes, tiefe Einblicke, das Erkennen von Zusammenhängen in Kultur- und Naturraum, Hintergründiges. Ausflüge in die Natur mit der einen oder anderen kleinen Wanderung gehören dazu, um auch die landschaftlichen Besonderheiten und deren Schönheit kennenzulernen und zu genießen. Die Teilnehmerzahl ist je nach Reise auf angenehme 12 bis max. 16 Personen beschränkt, was auch noch ein Reisen abseits massentouristischer Strukturen ermöglicht.

Exkursionsleitung: Kazem Hamidzadeh und Joachim Graf, M.A., M.Sc.

Der deutschsprachige iranische Landeskundler und der Tübinger Geograph bilden ein Team, um Ihnen die überwältigenden Landschaften, die unterschiedlichen Völker und die beeindruckenden Kulturgüter der Region gleichermaßen nahe zu bringen. Ob im Gespräch mit Einheimischen, in einem UNESCO-Welterbe, oder in grandioser Natur, beim mannigfaltigen Programm dieser Reise reichen die Themen von der abwechslungsreichen Geschichte, über den Vulkanismus und das Klima der Region, bis zum heutigen Alltag.



Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-4. Tag: Anreise; Hamadan, Zagros und Kordestan

Direktflug nach Teheran; am nächsten Morgen Fahrt zu den Ali Sadr-Höhlen und nach Hamadan, das antike Ekbatana der Meder; Fahrt entlang des Zagros-Gebirges nach Takab und zum Feuerheiligtum Takht-e Soleyman (5. Jh.); in Soltaniyeh erstaunt uns anschließend das gewaltige Oldjeitu-Mausoleum mit der höchsten gemauerten Kuppel der Welt

5.-8. Tag: Azarbayjan von Zanzan über Tabriz bis Astara

Von Zanzan (alter Bazar, Abendessen in alter Karawanserei) durchqueren wir die grandiose Vulkanlandschaft von Aserbaidtschan (malerisches Dorf Kandovan mit Höhlenwohnungen) und erreichen Tabriz mit seinem berühmten Bazar und der Blauen Moschee; Ausflug zum Orumiyyeh-See (mit einem Salzgehalt bis 30% einer der größten Salzseen der Welt) und auf den Spuren der christlichen Vergangenheit (assyrische Kirche); die weitere Fahrt, vorbei am 4811 m hohen Vulkan Sabalan, führt uns nach Ardabil und über das Alborz-Gebirge nach Bandar Anzali am Kaspischen Meer

9.-12. Tag: die grüne Provinz Gilan; Rückreise

Mit üppigen Bergwäldern und fruchtbaren Küstenebenen (Tee-Plantagen und Reisfelder) steht Gilan im Kontrast zum übrigen Iran; von der wichtigsten iranischen Hafenstadt am Kaspischen Meer, Bandar Anzali, führt die Reise über das pittoreske Dorf Masuleh am Steilabfall des Alborz u.a. nach Fuman und Rudbar, der mächtigen Festung im Alborz-Gebirge, das wir auf der Rückfahrt nach Teheran noch einmal queren (Sefid-Rud-Staudamm und die alte Stadt Qazvin); Abendessen und Übernachtung in Teheran; Rückflug am nächsten Morgen

Verlängerungsmöglichkeit: Teheran und Damavand

(s. Beschreibung rechts)

Änderungen vorbehalten

